

Universitäts- und Landesbibliothek Tirol

Die Systeme der praktischen Politik im Abendlande

Antike Politik oder Politik der Griechen und Römer

Vollgraff, Karl Friedrich

Gießen, 1828

Anhang

Verzeichnis

der auf uns gelangten und bis jetzt wieder gefundenen griechischen und römischen Literatur - Werke.

(Nach *Wackler* Handbuch der allgemeinen Geschichte der literarischen Cultur. 2 Theile. Marburg 1804. Neue Auflage in 4 Theilen, 1822) und *Scholl* (Histoire de la littérature grecque profane depuis son origine jusqu'à la prise de Constantinople par les Turcs. Paris 1823 — 25. 8 Vols). Wenn wir dieses Verzeichnis über die Glanz - Periode hinaus ausdehnen, welche wir bei der Politik der Griechen und Römer im Auge hatten, so geschieht es einmal, weil ja alle *Gefahrlosigkeit* und *ihre* Literatur erst nach der Glanz - Periode der Völker zum Vorschein kommt, und dann, weil diese gesamte alte Literatur die Basis der modernen ist, und wir im folgenden Theile darauf zu verweisen haben werden.)

I. Griechischen. Periode der Classiker, von Homer bis Alexander.

Namen der Fächer.	Namen der Verfasser.	Was sie geschrieben oder geleistet.	Was davon gerettet und bis jetzt wieder aufgefunden.	Wann sie gelebt Jahre vor Christus.
A. Poesie: 1) epische.	1) Homerös, Jonier, vielleicht aus Chios.	1) <i>Ilias</i> , 24 Gesänge. 2) <i>Odyssee</i> , desgleichen. Die Hymnen, die <i>Epigramme</i> und die <i>Datrachomyomachie</i> (Frosch- und Mäusekrieg) sollen nicht von ihm herrühren.	Ganz.	907 v. Chr. 277 n. Trojas Eroberung.
	2) <i>Hesiodus</i> , aus Kuma in Aetolien.	1) <i>Theogonie</i> , ein Cento mythischer Poesien.	Das genannte.	kurz vor oder nach Homer.

2) lyrische.	3) Ueber die verlorenen kyklischen Dichtersiehe oben Seite 37.	1) Terpander, aus Antissa.	2) Archilochus, aus Paros.	3) Alkman, aus Lydien.	4) Arion, aus Methymna.	5) Alkaios, aus Mitylene.	6) Dessen Geliebte Sappho, daher.	7) Deren Zeitgenossin Erinna, aus Lesbos.	8) Stesichorus, aus Himera.	9) Ibykus, aus Rhegium.	2) Moralische und ökonomische Vorschriften.	3) Schild des Herkules.	4) Einzelne andere Bruchstücke.	Σχολια (Tischlieder).	Erfinder des Jambus und der <i>Rachetlieder</i>.	Erotische Lieder.	Bildete den Dithyrambus aus.	Erotische Lieder.	Desgl.	Desgl.	Nur zwei Oden und einige Fragmente.	Ode an die Stärke und Fragmente.	Bruchstücke.	Desgl.	Bruchstücke.	Desgl.	620.	660.	620.	580.	600.	600.	600.	580.	570.
---------------------	---	-----------------------------------	-----------------------------------	-------------------------------	--------------------------------	----------------------------------	--	--	------------------------------------	--------------------------------	--	--------------------------------	--	------------------------------	---	--------------------------	-------------------------------------	--------------------------	---------------	---------------	--	---	---------------------	---------------	---------------------	---------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------

Namen der Fächer.	Namen der Verfasser.	Was sie geschrieben oder geleitet.	Was davon gerettet und bis jetzt wieder aufgefunden.	Wann sie gelebt vor Chr.
— lyrische.	10) Anakreon, aus Teos in Jonien.	Muster der leichtern lyri- schen Poesie.	Das Vorhandene ist Nachbildung, nur Weniges von ihm selbst.	530.
	11) Korinna, aus Tauagra.	Freundin und Lehrerin Pindars.	Bruchstücke.	530.
	12) Lasus, aus Her- mione.	Dithyramben-Dichter und Lehrer Pindars.	Bruchstücke.	520.
	13) Pindar, aus The- ben.	Olympische, -Pythische, Nemäische und Isthmi- sche Siegeshymnen. Lyrische Gesänge.	Nur 45, ausserdem Bruchstücke von Oden, Hymn. etc. Bruchstücke.	520.
	14) Bachylides, aus Keos.	Lyrische Gesänge.	Bruchstücke.	520.
3) elegisch- gnomische	1) Kallinus, aus Ephesus.	Patriotische Elegien.	1 Bruchstück.	630.
	2) Tyrtäus, aus Milet.	Kriegslieder.	5 —	630.
	3) Minnermus, aus Kolophon.	Elegien.	Bruchstücke.	600.
	4) Solon, aus Sala- mis.	Patriotische ernste Lie- der.	Desgl.	600.
	5) Theognis, aus Megara.	Elegien.	Eine von andern ver- fälschte Anthologie.	530.

	Elegien.	Fragmente.	
6) Phokylides, aus Milet.	Gold'ne Sprüche.	Von einem Schüler des Pythagoras gesammelt.	530.
7) Pythagoras, aus Samos.		Bruchstücke.	+ 489.
8) Simonides, aus Keos.	1) Gedächtniskunst, 2) Vervollkommnete die elegische Dichtart.		+ 469.
4) Fabel- oder epilogische.	Fabeln in Prosa, von Andern später in Verse gebracht.	Griechisch und lateinisch gesammelt	600.
5) dramatische a) Komödie.	Organisirte die Komödie.	Nichts.	580.
	Bildete sie aus.	Nichts.	
b) Tragödie.	Sehr viele Komödien.	Nur 11 politische.	423.
	Machteten Anf. zur Tragödie.	Nichts.	550.
	Schöpfer und Meister von 70—90 Tragödien.	Nur 7.	500.
	Von mehr als 100 Tragödien.	Nur 7.	440.
	Von 123 Tragödien.	Nur 19 und den Anfang der Danae.	440.
c) satyrisches Drama.	Von mehreren bloß Mehreres.	den Kyklops. Bloß die Parodien.	490.
	Desgl.	Bruchstücke.	260.

Namen der Fächer.	Namen der Verfasser.	Was sie geschrieben oder geleitet.	Was davon gerettet und bis jetzt wieder aufgefunden.	Wann sie gelebt vor Chr.
B. Beredsam- keit.	1) Gorgias, aus Leon- tium in Sicilien.	Unbekannt.	Nur 2 Reden.	494.
	2) Antiphon, aus Rhamnus.	Rhetorische Vorschriften.	16 Reden.	510.
	3) Andokides, aus Athen.	Reden.	4 Reden.	485.
	4) Lysias, aus Athen.	Desgl.	34 —	458.
	5) Isokrates, aus Athen.	Lehrer und Muster in der Beredsamkeit.	21 —	400.
	6) Alkidamas, aus Aeolien.	Reden.	2 —	400.
	7) Isäus, aus Chalkis	Desgl.	10 —	370.
	8) Lykurgus, aus Athen.	Desgl.	1 —	340.
	9) Aeschines, aus Athen.	Lehrer der Redekunst zu Rhodus n. s. Verbannung.	3 —	340.
	10) Hyperides, aus Athen.	Reden.	Nur 1, und noch unge- wis ob ächre, Rede	340.
C. Geschichte	11) Demosthenes, aus Päanum in Attika	Der grösste und letzte aller Redner.	61 Reden und 65 Ein- gänge zu Reden.	340.
	1) Kadmus, aus Milet.	Geschichtsschreiber seiner Vaterstadt.	Blos Citate.	600.
	2) Akusilaus, aus Argos.	Mythischer Genealogist.	Desgl.	Kurz vor dem pers. Kriege.

3) Dionysius, aus Milet.	Soll über Persien geschrieben haben.		500?
4) Dionysius, aus Chalkis.	5 Bücher über die Erbauung der Städte.	Desgl.	Etwas jünger.
5) Hekataüs, aus Milet.	Historisch-geographische Nachrichten nicht griechischer Länder.	Desgl.	504.
6) Xanthus, aus Lydien.	Geschichte von Lydien.	Desgl.	504.
7) Hippys aus Rhegium.	5 Bücher über Sicilien.	Desgl.	495.
8) Hellanikus, aus Mitylene.	Wie Hekataüs.	Bruchstücke.	Nicht lange vor Herodot?
9) Pherekydes, aus Athen.	Geschichte Athens.	Desgl.	450.
10) Herodotus, aus Halikarnassus in Karien.	Historiker und Geograph. 9 Bücher über den Zeitraum von dem lydischen König Gyges bis auf Xerxes Flucht aus Griechenland. (220 Jahre), ausserdem noch Anderes.	Blos die 9 Bücher.	
11) Thukydides, aus Athen.	Die Geschichte der ersten 21 Jahre des peloponnesischen Kriegs in 8 Büchern, fortgesetzt durch Kratippus.	Ganz.	420.

Namen der Fächer.	Namen der Verfasser.	Was sie geschrieben oder geleistet.	Was davon gerettet und bis jetzt wieder aufgefunden.	Wann sie gelebt vor Chr.
Geschichte.	12) <i>Xenophon</i> , aus Athen.	Ausser seinen philosoph. und ökonom. Schriften. 1) <i>Kyropädie</i> in 8 Büchern. 2) Ueber den Feldzug des jüngeren <i>Kyrus</i>, woran er selbst Theil nahm, 7 Bücher. 3) Die Fortsetzung der griech. Geschichte, wo <i>Thukyd.</i> abgebrochen, bis zur Schlacht bei <i>Mantineä</i>, in 7 Büchern 4) <i>Elogium</i> des Königs <i>Agessilaus</i>. 5) Ueber die attische und spartanische Staats-Verfassung.	Ganz. (M. s. das übrige unter <i>Philosophie</i>)	400.
	13) <i>Ktesias</i>, aus <i>Knidos</i>. 14) <i>Theopompus</i>, aus <i>Chios</i>.	Eine Geschichte von <i>Persien</i> und <i>Indien</i>. <i>Hellenika</i>, oder Fortsetzung der Geschichte des <i>Thukydides</i>, mit Episoden, so wie eine Geschichte <i>Philipp's</i>.	Bruchstücke u. Auszüge. Bruchstücke.	400. 360.

15) Ephorus, aus Kumä.	Rhetorische Universalgeschichte in 30 Büchern, von der Rückkehr der Herakliden bis auf seine Zeit.	Nur wenige Bruchstücke.	345.
D. Geographie.	1) Pythagoras, 2) Hekataeus und 3) Herodot. 4) Skylax, aus Karyonda in Kleinasien.	waren zugleich Geographen	506.
E. Philosophie.	Die sieben Weisen Griechenlands: 1) Periander, 2) Pittakus, 3) Thales, 4) Solon, 5) Bias, 6) Chilon und 7) Kleobolus.	Periplus des mittelländischen Meers.	Ganz.
	Man hat hier die verschiedenen Schulen zu unterscheiden: a) die Ionische, b) die Pythagoräische, c) die Eleatische,	waren zugleich Staatsmänner und ihre Maximen sprachen sie in <i>Gnomen</i> aus.	

Namen der Fächer.	Namen der Verfasser.	Was sie geschrieben oder geleistet.	Was davon geettet und bis jetzt wieder aufgefunden.	Wann sie gelebt vor Chr.
Philosophie.	d) die Atheniensische, e) die Sokratische, f) die Gemischte, g) die Akademische. Zu a) der Jonischen gehören: 1) <i>Thales</i>, aus Milet. 2) <i>Anaximander</i>, aus Milet. 3) <i>Anaximenes</i>, aus Milet. 4) <i>Pherekydes</i>, aus Skyros. 5) <i>Anaxagoras</i>, aus Klazomenä. 6) <i>Archelaus</i>, aus Milet. Zu b) der Pythagoräischen gehören: 1) <i>Pythagoras</i>, aus Samos.	Stifter.	Nichts. Desgl. Desgl. Desgl. Desgl.	600 500 550 — 489

Namen der Fächer.	Namen der Verfasser.	Was sie geschrieben oder geleistet.	Was davon gerettet und bis jetzt wieder aufgefunden.	Wann sie gelebt vor Chr.
Philosophie.	7) Leukippos, aus Abdera. 8) Demokritus, aus Abdera. 9) Protagoras, aus Abdera. 10) Anaxarchus, aus Abdera. Zu d) der <i>Athenien- sischen</i> , welche keinem bestimm- ten Systeme zuge- than war, gehör- ten folgende be- rühmte Sophisten	neue Schule.	Fragmente.	502
	1) Protagoras, aus Abdera. 2) Gorgias, aus Le- onion. 3) Hippias, aus Elis. 4) Prodikus, aus Keos. 5) Trasymachus, aus Chalkedon.	— — — — —	Desgl. Desgl. Desgl. Desgl. Desgl.	450 Zeitgenosse Platos. Zeitgenosse Alexanders. Zeitgenossen des Perikles.

Zu e) der Sokratischen gehören:	1) Sokrates, aus Athen.	Stifter.	Desgl.	467 — 398.
2) Plato, aus Athen.		M. s. ad g. M. s. weiter unten.	427 — 347.	
3) Aristoteles, aus Stagira.				
4) Xenophon, aus Athen.	1) Denkwürdigkeiten des Sokrates, 4 Bücher. 2) Haushaltungs-Regeln, 1 Buch. 3) Hiero. 4) Apologie des Sokrates. Sokratisch-moralische Erklärung eines Gemäldes. Dialoge. Dialoge.	Ganz.	400	
5) Kebes, aus Theben.		Ganz.		
6) Krito.		Nichts.	340	
7) Aeschines, aus Athen.		Drei.		
Zu f) der gemischten Schule gehören:				
1) Aristippus, aus Kyrene.	Stifter der Kyrenaischen oder Hedonischen Schule.	Nichts.	400	
Schüler und Anhänger von ihm waren: Hegesias, Antikeris, Theodorus und Enhemerus.				

Namen der Fächer.	Namen der Verfasser.	Was sie geschrieben oder geleitet.	Was davon gereicht und bis jetzt wieder aufgefunden.	Wann sie gelebt vor Chr.
Philosophie.	2) <i>Phaedon</i>, aus Elis, und 3) <i>Menedemus</i>, aus Eretria. 4) <i>Euklides</i>, aus Me- gara. Schüler von ihm waren: <i>Eubulides</i> und <i>Silpo</i>. 5) <i>Antisthenes</i>, aus Athen. Anhänger waren: <i>Diogenes</i>, aus Sinope, <i>Krates</i> und <i>Hipparchia</i>. Zu g) der <i>Akade- mischen</i> gehörten: 1) <i>Plato</i>, aus Athen. 2) <i>Speusippus</i>, Pla- tos Schwestersohn 3) <i>Xenokrates</i>. 4) <i>Polemon</i>. 5) <i>Krates</i>. 6) <i>Krantor</i>.	stifteten die <i>Elische</i> Schule. Stiftete die <i>Megarische</i>, <i>Eristische</i> oder <i>Dialekti- sche</i> Schule. Stiftete die <i>Kynische</i> Schule. Stifter.	Nichts. Nichts. Nichts. 56 ächte Dialoge. Die Aechtheit der 13 Briefe ist be- stritten.	497 — 347

F. Mathematik. G. Geometrie. H. Mechanik. I. Tactik.	7) Arkesilaus, aus Pitane. 8) Lakydes, aus Kyrene. 9) Karneades, aus Kyrene. Die Schulen des Thales und Pythagoras. Desgl., auch Plato. Archytas, aus Tarent Aenes Tacticus, aus Arkadien.	Fragmente. 400 Ganz. 360
K. Astronomie	1) Thales und 2) Anaxagoras, 3) Pythagoras, 4) Philolaus, 5) Empedokles, aus Agrigent, 6) Euktemon und 7) Meton, aus Athen 8) Endoxus, aus Knidos. 9) Antölykus, aus Pitane.	Nichts. Desgl. Desgl. Ganz. — Nichts. Erhalten. Zeitgenosse Platos. 450 410 366 340

nur milderem dem. gehört
neuen Akas

beschäftigten sich vorzugsweise auch mit Mathem.

wird als erster wissenschaftlicher Bearbeiter genannt.
Eine eigene Schrift über die Vertheidigung der besten Plätze.

stellten astronom. Theorien auf.
deutete schon das wahre Weltsystem an.
lehnte die Kreisbewegung der Erde.

fertigte ein jambisches Gedicht über die Sphäre.
erfanden den Kyklus von 19 Jahren, diesog. goldne Zahl war grosser Astronom.

2 Bücher über die Sphäre.

Namen der Fächer.	Namen der Verfasser.	Was sie geschrieben oder geleitet.	Was davon gerettet und bis jetzt wieder aufgefunden.	Wann sie gelebt vor Chr.
L. Physik und Medicin.	1) Pythagoras, 2) Alkmäon, 3) Empedokles, 4) Anaxagoras, 5) Hippokrates, von der Insel Kos.	zogen schon in ihre phi- losophischen etc. Unter- suchungen auch die Heilkunde. war Schöpfer und Meister der wiss. Medicin.	1) Aphorismen; 2) von der Lebens- ordnung in hitzi- gen Krankheiten; 3) von den Seuchen; 4) von der Luft, dem Wasser und den Climates; 5) von der Prognosis; 6) von den Kopf- wunden.	460 — 370
	6) Thessalus und 7) Drako, 8) Polybus, 9) Diokles, 10) Praxagoras, aus Kos,	Söhne des Hippokrates, stifteten die <i>dogmatische</i> Schule der Medicin. dessen Schwiegersohn. Zootom, Diätetiker und Semiotiker. Anatom, Patholog und Chirurg.		

Die Periode seit Alexander. (336 v. Chr.) bis Augustus (14 nach Chr.), oder die sogenannte *Alexandrinische* ist für *Juden* und *Griechen* die Periode der *Gelahrtheit*, der *Gelehrsamkeit*, der *Wissenschaft*, d. h. man lebte von den Brodsamen der classischen Zeit, copirte, commentirte, kritisirte, studirte ihre Producte, schrieb Lexica und Grammatiken etc., oder mit andern Worten, brachte, was der Genius der grossen entschundenen Zeit geschaffen, nun auf Regeln, und suchte es durch *Bibliotheken* zu erhalten. In dieser Periode entstand das, was man *Philologie* nennt, die Mutter der heutigen Gelehrsamkeit. Nächst *Pergamus* verwandelte sich die Stadt *Alexandria* unter den Ptolemäern in eine grosse Akademie; das *Museum* das. ist für die damalige Welt, was jetzt das Institut von Frankreich für dieses Land, oder überhaupt die gelehrten Gesellschaften für Europa sind. Für den, der eine *Allgemeine Geschichte der literarischen Cultur* schreibt, der in dieser letzten zugleich das findet, was wir oben Aufklärung und Civilisation genannt haben, der in der Schriftstellerei sein Ideal findet etc. und davon das Heil der Menschheit erwartet, eine Haupt-Periode, für den Politiker und Darsteller des griechischen Staatslebens aber die Periode des Verfalles derselben; denn er sieht in den *philologischen Studien* und der Vielwisserei dieser Periode nur die letzten Früchte des absterbenden Baumes oder den Samenbehälter der abgestorbenen Pflanze, deren Verlust dem grössten Theile nach für uns aber demohngeachtet sehr zu beklagen ist (M. s. *Wachler* I. §. 27. etc.). Die *Griechen* treten in dieser Periode als *wandernde Künstler* und *Gelehrte* auf, sie bringen ihre Künste und Gelehrsamkeit, der höheren und letzten Beziehung für sie beraubt, zu andern Völkern, nach Asien, Aegypten etc., besonders nach Rom; schreiben die Geschichte dieser Länder, nähren sich redlich als *Lehrer* (in Rom gelehrte Sklaven als Informators), *Baummeister*, *Maler*, *Bildhauer* etc. Noch einmal verwandeln sie sich hier für uns in Classiker zweiten Ranges insofern, als wir ihren Forschungen, Nachrichten z. B. über Rom, ja selbst das nördliche Europa, verdanken, die ohne sie für uns verloren wären. Auf diese Weise kommt es denn, daß wir von jetzt an *römische* und *griechische* Literatur zusammenfassen müssen, weil man ausserdem nicht wissen würde, wo man diesen vaterlandlosen griechischen Auctoren ihren Platz anweisen sollte. Seit der Alexandrinischen Periode nannte man das die 7 freien Künste, was die Alten gar nicht unter den Begriff der Kunst gestellt, sondern gerade als Wissenschaft behandelt hatten, und auch von den Barbaren so behandelt und studirt wurden. Besonders *Martianus Capella* schrieb

ein eigenes Buch über die 7 freien Künste, und lange war es das Buch aller Bücher. Diese sog. 7 freien Künste waren: *Grammatik, Rhetorik, Dialektik, Arithmetik, Geometrie, Astronomie und Musik.*

Rom hat aus seiner eigenen Glanz-Periode, aus den Zeiten des 2ten punischen Kriegs, nichts, wie Griechenland während und nach dem persischen Kriege, in den schönen Künsten und Wissenschaften Classisches aufzuweisen, sondern erhielt beide erst nach ihrem Verfall unter den Griechen, als geregelte todte Kunst und Wissenschaft von diesen überliefert. Es bildete sich daraus für die Römer blos ein neuer, seither unbekannter Luxus-Artikel (*Wachler* §. 36.). Es fehlte ihnen dafür, gleich den modernen Völkern, eine eigene Blüthen-Zeit, wie sie nur Griechenland aufzuweisen hat; schöne Künste und Wissenschaften werden ihnen (seit 607 a. U. c.), gleich wie in fremdem Lande gewachsene und gepflückte Südfrüchte, zugeführt, und sie verderben sich nur den Magen daran. Man stellt sie als Prunkdessert auf die Tafeln, versucht es, sie in Treibhäusern zu ziehen, vermag sie aber nicht zu acclimatiren, alles ist und bleibt Copie. Gemälde, Statuen, Gemmen und Bibliotheken machen einen Hauptbestandtheil des eleganten Hausgeräths aus. Der grammatische Schulunterricht wird in griechischer Sprache ertheilt (wie bei uns früher in lateinischer). Nur die *Rechtswissenschaft* ist ein vaterländisches Product der Römer, fällt aber sammt der übrigen Literatur-Glanz-Periode (wenn man eine solche für Erborgtes statuiren darf), erst in die Periode ihres politischen und sittlichen Verfalles. Hier arbeiteten sie ohne Muster. Cicero, als *Redner und Philosoph*, und Livius, als *Geschichtschreiber*, arbeiteten nach *griechischen* Mustern, jedoch nicht ohne eigenen römischen Genius. Philosophische Speculation blieb ihnen fremd. Nach diesen Voraussetzungen

II. Griechen und Römer.
Zweite Periode, von 336 vor Chr. bis 14 nach Chr.

a) Griechen:

Namen der Fächer.	Namen der Verfasser.	Was sie geschrieben oder geleistet.	Was davon gerettet und bis jetzt wieder aufgefunden.	Wann sie gelebt vor Chr.
•A. Poesie. (jetzt bloß noch <i>gelehrte</i>.) Die Philologen u. Mythologen Philotas, Dionysius, Zenedotus, Aristarchus, Krates, Apollonius, Didymus, Apollodorus, Konon, Ptolemäus, Hephaestion, Eratosthenus s. m. bei <i>Wachter</i> §. 27.	1) Kallimachus, aus Kyrene. 2) Theokritus, aus Syrakus. 3) Appollonius Rhodius, aus Naukratis 4) Nikander, aus Kolophon. 5) Aristoteles.	Hymnen- und Epigrammen-Dichter, Verfasser vieler andern Schriften, insbesondere einer Beschreibung des Museums in Alexandrien. Idyllen-Dichter. Argonautika, eine <i>gelehrte</i> Epopäe in 4 Büchern. Ein didaktisches Gedicht über die Gifte. Theorie der Poesie (Poetik), 3 Bücher (M. 9 weiter unten). Komödien, Muster des Terentius. Komödien.	6 <i>gelehrte</i> Hymnen und 62 Epigrammen. 30 Idyllen und 22 Epigrammen. Ganz. Ganz. Bruchstücke. Bruchstücke. Desgl.	275 275 200 160 300 Zeitgenosse des Menander
6) Menander, aus Athen. 7) Philemon, aus Kilikien.				

Namen der Fächer.	Namen der Verfasser.	Was sie geschrieben oder geleitet.	Was davon gerettet und bis jetzt wieder aufgefunden.	Wann sie gelebt vor Chr.
Poesie.	8) Hermesianax, aus Kolophon. 9) Lykophron, aus Chalkis. 10) Aratus, aus Soli in Kilikien.	Skolien und Epigramme. Erfinder des Anagrammes und Verfasser des Mo- nodrammes Cassandra. Lehrgedicht über die Be- wegung und den Ein- fluß der Gestirne. Auch ein medicinisches Lehr- gedicht <i>Jatrik</i> und noch anderes.	Im Athenäus ein ele- gisches Bruchstück Ganz.	325 275
	11) Bion, aus Smyr- na und 12) Moschus, aus Syrakus. 13) Rhianus, aus Kreta. 14) Melanger, aus Gadara.	Bukolische Erzählungen. Historisch-geographische Gedichte u. Epigramme. 128 kleine Gedichte, auch Verfasser einer Antho- logie.	Ersteres ganz, von letzterem nur Bruch- stücke.	275
	1) Demades, aus Athen. 2) Dinarchus, aus Korinth.	Eine Rede. Schrieb Reden für An- dere.	Ganz. Bruchstücke. Erstere ganz.	Theokrits Zeitgenossen 225 400
B. Beredsam- keit. (blos noch gelehrte oder Rhetorik.)			Ihre Aechtheit ist noch bestritten. Blos 3 sind vorhan- den.	335 317

C. Geschichte	3) <i>Demetrius</i> , aus Phalerum.	Abhandlung von der <i>Elo- cution</i> .	Soll einem andern Redner gleiches Namens angehören.	200
	1) <i>Polybius</i> , aus Megalopolis.	Eine Universalgeschichte in 40 Büchern, vom Anfange des 2ten punischen Kriegs bis zum Sturz des maked. Reichs. Ausserdem noch vieles andere.	Nur die ersten 5 Bücher der U. G. vollständig. Aus den übrigen nur Auszüge u. Bruchstücke.	204 — 122
	2) <i>Dionysius</i> , von Halikarnassus.	Eine römische Archaeologie, von den ältesten Zeiten bis zum 1ten punischen Krieg, in 20 Büchern.	Blos die 11 ersten Bücher und einige Bruchstücke der übrigen.	1 nach Chr.
	3) <i>Diodorus Siculus</i> , aus Argirium in Sicilien.	Eine historische Bibliothek in 40 Büchern, oder allgem. Geschichte von den ältesten Zeiten bis auf Cäsar.	Blos Buch 1 — 5 u. 11 — 12. Von 6 — 10 nur Bruchstücke.	8 nach Chr.
	4) Hekataeus, aus Abdera.	Geschichte u. Alterthümer der Juden.	Bruchstücke.	334
	5) Heraklides, aus Pontus.	Ueber Staatsverfassungen.	Ein Fragment.	330
	6) Berosus, ein chaldäischer Grieche.	Assyrische Alterthümer.	Bruchstücke.	260
	7) Nikolaus, aus Damaskus.	Historische Schriften.	Desgl.	8 nach Chr.
	8) Kastor, aus Rhodus.	Bemerkungen über die Zeitrechnung.	Blos zertreute Notizen.	40

Namen der Fächer.	Namen der Verfasser.	Was sie geschrieben oder geleitet.	Was davon gerettet und bis jetzt wieder aufgefunden.	Wann sie gelebt vor Chr.
D. Erdkunde.				
	1) Nearchus, Admiral Alexanders.	Den Periplus seiner Reise im indischen Ocean.	Von Arrian aufbewahrt.	334
	2) Hipparchus, aus Nikäa in Bithynien.	Erfinder der stereographischen Projection, und bestimmte die Polhöhe vieler Orte, überhaupt grosser Astronom.	Bruchstücke bei Strabo, Ptolemäus.	161—125
	3) Posidonius, aus Rhodus.	Bestimmte den Umkreis der Erde nach der Polhöhe von Alexandrien und Rhodus.	Bruchstücke.	86
	4) Eratosthenes, aus Kyrene.	Stellte ein System der Erdkunde auf und berechnete die Länge nach Länge und Breite, beschrieb die Sterngruppen.	Fragmente in Strabos Werke.	220
	5) Pytheas, aus Marseille.	Periplus und Periödes der Erde, so wie über den Ocean.	Bruchstücke in Strabo.	334
	6) Agatharchides, aus Knidos.	Geographische Nachrichten über das rothe Meer und Süd-Asien.	Bruchstücke.	150

E. Philoso- phie.	7) Antonius Dio- genes.	Wunderbare Merkwürdig- keiten der Insel Thu- lae.	334
	8) Dikäarchus, aus Messina.	Verfasser vieler philos. histor. und geographi- scher Werke.	318
	9) Skymnus, aus Chios.	Periegesis der Welt, in Jamben.	90
	10) Dionysius Pe- riegetes, aus Cha- rax.	Ein chorographisches Ge- dicht in Hexametern.	3
	Schulen oder Sec- ten dieser Periode sind:	In Uebersetzungen und Commenta- rien bekannt und erhalten.	
	a) die Peripateti- sche,		
	b) die Epikurische,		
	c) die Stoische,		
	d) die der Skeptiker oder Pyrrhoni- sche,		
	e) die neue Akadem.		
	Zu a) 1) <i>Aristoteles</i> , aus Stagira.	Das Genannte.	384 — 321

Namen der Fächer.	Namen der Verfasser.	Was sie geschrieben oder geleitet.	Was davon grettet und bis jetzt wieder aufgefunden.	Wann sie gelebt vor Chr.
Philosophie.	Aristoteles.	a) <i>Logik: Organon</i> in 14 Büchern. b) <i>Metaphysik</i>: Ein eigenes Werk darüber, wovon jedoch einzelne Bücher unächt seyn sollen. c) <i>Physik</i>: 1) <i>Allgemeine Naturlehre</i> in 8 Büchern 2) <i>über die Welt</i> oder das Universum, ein Brief an Alexander. Soll jedoch unächt seyn; 3) <i>vom Himmel</i>, 4 Bücher; 4) <i>vom Entstehen u. Untergehen</i>, 2 B. 5) <i>Meteorologica</i>, 4 B.; 6) <i>Parva naturalia</i>, 11 B.; 7) <i>Akustik</i>; 8) <i>von den Farben</i>; 9) <i>gegen einige Sätze des Xenophons</i>, Zeno und Gorgias, 3 B.; 10) <i>Naturgeschichte der Thiere</i>, 40 B.; 11) <i>von den Theilen der Thiere</i>, 4 B.;		

- 12) von der Zeugung der Thiere, 5 B.; 13) von den Pflanzen, 2 B. Soll unächt seyn; 14) Probleme in 38 Abschnitten. Soll eine jüngere Compilation aus Aristoteles Problemenseyn; 15) von der Seele, 3 B.; 16) Physiognomik, soll zum größeren Theile unächt seyn
- d) Practische Philosophie:
- 1) *Ethik*, an den Nikomachus, 10 B.; 2) über *Tugenden und Laster*. Fragmente von Stobäus erhalten, unächt; 3) *Politik* oder von der Republik, 8 B. Nicht vollständig und in der ursprünglichen Anekdota. Das Werk über die Staatsverfassungen ist verloren
 - 4) *Oekonomik*, 2 B. Nur das 1te anerkannt ächt.
 - e) *Rhetorik*.
 - f) *Poetik*, 3 B. Nur Fragmente sind erhalten.

Namen der Fächer.	Namen der Verfasser.	Was sie geschrieben oder geleistet.	Was davon gerettet und bis jetzt wieder aufgefunden.	Wann sie gelebt vor Chr.
Philosophie.	Aristoteles.	g) <i>Mathematik</i> : <i>μετα φυσικὰ καὶ περὶ ἐρώτων ῥημάτων</i> . h) <i>Gedichte</i> : <i>Epitaphia</i> in heroas homericos.	Nur Auszüge und Bruchstücke.	320
	2) <i>Theophrastus</i> , aus Eresus auf Lesbos; Schüler u. Nach- folger des Aristot- eles.	Moralische Charactere, Bo- tanik und noch anderes.		
	3) <i>Aristoxenus</i> .	Ueber die Harmonie, 3 Bücher.	Ganz.	Zeiten des Aristoteles. 280
	4) <i>Strato</i> , aus Lamp- sakus. Zu b) 1) <i>Epikurus</i> , aus Gargetus bei Athen.	Schüler und Nachfolger des Theophrast. Stifter, Vieles.	Nur 3 Briefe.	337—270
	2) <i>Philodemus</i> , aus Gadara.	Ueber die Musik.	Das 4te Buch.	120
	Zu c) 1) <i>Zeno</i> , aus Kitium auf Ky- pern.	Stifter.	Nichts.	359—261
	2) <i>Kleanthes</i> , aus Assus in Lykien.	Nachfolger Zenos auf dem Lehrstuhl.		Nach Zeno.

3) Chrysippus, aus Soli.	Schüler des vorigen.	—	230
4) Dionysius, aus Babylon.	Machte die stoische Philo- sophie in Rom bekannt	—	170
5) Panätius, aus Rhodus,	Lehrte sie zu Rom mit grosem Beifall.	—	140
6) Posidonius, aus Apamea.	Trefflicher Systematiker.	—	nach Panseius. 336
Zu d) 1) Pyrrho, aus Elis.	Stifter, fand wenig An- hänger.	—	270
Zu e) 1) Arkesilaus, aus Aeolien.	Stifter (m. s. oben).	—	140
2) Karneades, aus Kyrene.	Verpflanzte die Lehre nach Rom.	—	
3) Klitomachos, aus Karthago.			
4) Philo, aus La- rissa.			
5) Antiochus, aus Alexandrien.			
1) Euklides.	1) Elemente der reinen Mathesis, 15 Bücher. 2) Data oder 95 geome- trische Theoremata. 3) Phänomena. 4) Elemente der Optik und Katoptrik. 5) Vieles Andere ist verloren.	Nro. 1 — 4.	306

F. Mathema-
tik, Geome-
trie, Mecha-
nik, Astro-
nomie.

Namen der Fächer.	Namen der Verfasser.	Was sie geschrieben oder geleistet.	Was davon gerettet und bis jetzt wieder aufgefunden.	Wann sie gelobt vor Chr.
Mathematik etc.			Blos das genannte Werk.	250
	2) Appollonius, aus Perga.	Der grose Geometer ge- nannt. Von den Kegel- schnitt 8 Bücher, aus- serdem noch anderes. Verfertiger von Kriegsma- schinen.	—	246
	3) Bito.	Erfand die Wasservorgel.	—	225
	4) Ktesibius.	Erfand die Wasserruhr und mechanische Kunstwerke (Automate).	—	Zeitgenosse des vorigen.
	5) Hero, sein Schü- ler.	Groser Geometer und Me- chaniker.	Von seinen Schriften ist nur Weniges ge- rettet. M s Opp. veter. Mathem. Pa- ris 1693, woselbst auch die Werke aus der classischen Pe- riode gesammelt sind.	+ 212
	6) Archimedes, aus Syrakus.		Ganz.	Zeitgenosse des vorigen. 130
	7) Athenäus, aus Sicilien.	Von den Kriegsmaschinen.	Das 4te und 5te Buch	
	8) Philo, aus By- zanz.	Ueber die Mechanik.		

9) Aristarchus, aus Samos.	Lehrte die Bewegung der Erde um die unbewegliche Sonne, berechnete die Entfernung der Erde von der Sonne etc.	Die Schrift über die Entfernung der Erde.	262
10) Geminus, aus Rhodus.	Einleitung in die sphärische Astronomie und vieles andere.	Die erste Schrift.	70
11) Sosigenes, aus Alexandrien.	Verbesserte unter Cäsar den römischen Kalender.	Julianischer Kalender	Zeitgenosse Jul. Cäsars.
1) Herophilus, aus Chalkedon, Schüler des Praxagoras.	Die Ptolemäer ertheilten die Erlaubniß zu Zergliederungen.	Nichts.	Zeitgenosse des Praxagoras
2) Erostratus, aus Julia auf Kos, Enkel des Aristoteles, Schüler des Theophrastus.	Gröser Anatom.	Nichts.	Zeitgenosse d. Theophrast
3) Philinus, aus Keos, Schüler des Herophilus.	Es gab bereits für den Steinschnitt eigene Wundärzte. Stifter der empirischen Schule.	—	Zeitgenosse des Herophilus.

G. Medicin.

Namen der Fächer.	Namen der Verfasser.	Was sie geschrieben oder geleistet.	Was davon gerettet und bis jetzt wieder aufgefunden.	Wann sie gelebt vor Chr.
Medicin.	4) <i>Serapion</i> , aus <i>Alexandrien</i> . 5) <i>Archagathus</i> , aus <i>dera Peloponnes</i> . 6) <i>Asklepiades</i> , aus <i>Prusa in Bithy-</i> <i>nien</i> .	Bildete die empirische Schule aus. Uebte in Rom die Chi- rurgie. War der erste practische Arzt in Rom und Stif- ter der methodischen Schule.	— — —	219 20
A. Sprach- studium.	1) <i>M. Terrentius</i> <i>Varro</i> .	b) R ö m e r : Polyhistor und Polygraph.	1) Nur Bruchstücke menippischer Sa- tyren. 2) 3 Bücher über Landwirthschaft. 3) Von den 24 B: de lingua latina blos B. 4 — 9.	116 — 27 vor Chr. 638 — 727 a. u. c.
	2) <i>M. Verrius Flac-</i> <i>cus</i> .	De verborum signifi- catione.	Bruchstücke.	† 14 n. Chr.

B. Poesie: a) dramatische α) Comödie.	1) <i>Livius Andronicus</i> , Slave aus Tarent. 2) <i>Cn. Naevius</i> , aus Campanien. 3) <i>M. Accius Plautus</i> , aus <i>Sardinia</i> in Umbrien. 4) <i>Publius Terentius Afer</i> . 5) <i>Quinctus Atta</i> . 6) <i>Sextus Turpilius</i> , 7) <i>Luscius Lavinius</i> , 8) <i>Quintus Trabea</i> , 9) <i>L. Afranius</i> 10) <i>Titinius</i> .	Dichtete Hymnen u. übersetzte die <i>Odyssee</i> und mehrere griech. Schauspiele. Uebersetzte die <i>Kyprische Ilias</i> und schrieb ein episches Gedicht vom punischen Krieg. Principal einer Schauspielergesellschaft, copirte und übersetzte die griechischen Lustspiele des <i>Aristophanes</i> , <i>Philemon</i> , <i>Diphilus</i> etc. mit Einwebung eigener Einfälle. Schrieb 108 Schauspiele. Soll die ersten Originale der <i>Comedia togata</i> geschrieben haben. Sämmtlich Comiker.	Fragmente. Fragmente. 21 Comödien. Nur 6 Lustspiele, die dem <i>Menander</i> nachgebildet sind. Bruchstücke. Bruchstücke.	240 v. Chr. † 233 227 — 184 164
---	---	--	--	--

Namen der Fächer.	Namen der Verfasser.	Was sie geschrieben oder geleitet.	Was davon gerettet und bis jetzt wieder aufgefunden.	Wann sie gelebt vor Chr.
β) Mimen.	1) Gneius Matius. 2) Decimus Laberius. 3) Publius Syrus.	Schrieb Mimen und Mimiamben und übersetzte die Ilias. Mimen-Dichter. Desgl.	Bruchstücke. Bruchstücke, besonders ein Prolog. Excerpte daraus.	41 Zeitgenosse des vorigen.
γ) Tragödie.	1) Q. Ennius, aus Rudia in Calabria.	Fand bei den Römern keinen Beifall. Nur Einzelne versuchten sich darin. Übersetzte und copirte die Tragödien des Euripides; die <i>Saturnas</i> waren eigene Erfindung; seine Lehrgedichte Uebersetzungen aus dem Griechischen.	Bruchstücke.	200 v. Chr.
δ) Satyren.	2) M. Pacuvius, aus Brindisi, Neffe des Ennius.	17 Tragödien, als freie Nachahmungen. Satyre ist die einzige Original-Dichtart der Römer, jedoch durch	Desgl.	180

	griechische Muster verbessert. Anfangs bloß Improvisationen in Verbindung mit Mimen, dann Uebergang zu den Attellanischen Fabeln und Exordien oder Intermezzos. Ennius, Pacuvius, Varro, Lucilius und Horatius versuchten sich darin. 30 Bücher Satyren.	Fragmente.	121 v. Chr.
	Manippische Satyren. 2 B. Satyren. Dirae (Verwünschungen.)	Bruchstücke. Das Genannte. Desgl.	76—19 Zeitgenosse Syllas. 200 v. Chr.
b) Lehrgedichte.	1) Ennius, Vater dieser Dichtart unter den Römern. 2) Lucretius Carus.	—	† 53 v. Chr.
	3) Pub. Virgilius Maro, aus Andes bei Mantua.	Ganz.	† 19 v. Chr.
	Bearbeitete das System Epikurs in dem Gedichtro de rerum natura, 6 B.	Ganz erhalten.	

Namen der Fächer.	Namen der Verfasser.	Was sie geschrieben oder geleistet.	Was davon gerechtfertigt und bis jetzt wieder aufgefunden,	Wann sie gelebt vor Chr.
Lehrgedichte.				
	4) Pub. Terentius Varro Atacinus, aus Gallien.	3) Aeneis, dem Homer und den kyklischen Dichtern nachgebildet und kein National, sondern bloß gelehrtes Epos, auch die letzte Feile entbehrend.	Ein Bruchstück.	48 v. Chr.
	5) Pub. Ovidius Naso aus Salmo.	Lehrgedicht von den Seefischen (Ponticón). Fünf Lehrgedichte: 1) Fasti, 6 Bücher. 2) de arte amandi, 3 B. 3) Mittel gegen die Liebe. 4) Mittel zur Erhaltung der Schönheit. 5) Vom Fischfange, so- dann 6) die Verwandlungen, 15 B. 7) Liebes-Elegien, 3 B. 8) Trauer-Elegien, 5 B. 9) Briefe a d. Pontus, 4 B. 10) Heroiden, 21.	Nro. 1. 2. 3. 6. 7. 8. 9. 10. ganz, von 4 u. 5. nur Bruchstücke.	44 v. Chr. — 16 n. Chr.

c) Epische.	16) Aemilius Macer, aus Verona. 7) Gratius Faliscus. 8) M. Manilius.	Lehrgedicht über Vögel, Schlangen und Pflanzen. Lehrgedicht über die Jagd (Cynegetica). Lehrgedicht vom Einfluß der Steinbilder auf die menschlichen Schick- sale, 5 Bücher. Dem Kalimachus nach- ahmend schrieb er kleine epische und lyrische Ge- dichte, Elegien und Epi- gramme.	Fragmente. Ganz, ohne den Schluß. Ganz.	† 20 v. Chr. Zeitgenosse des Ovid. 8 n. Chr.
d) Lyrische.	1) C. Valerius Catu- lus, aus Verona. 2) Virgili u s. 1) Horatius Flaccus, aus Venusia in Apulien.	Aeneis. 1) Copierte Alkäus, Sap- pho, Alkman, Pindar etc. in seinen lyrischen Gedichten (Carminum et Epodon). 2) Satyren (Sermones), 2 B. 3) Poetische Briefe, 2 B. 4) Epistel über die Dicht- kunst.	Ganz. s. oben. Das Genannte.	87—49 76—19
e) Elegische.	Nächst Catullus 1) Albinus Tibullus, aus Rom. 2) Sext. Aurelius Pro- perius, aus His- pellum bei Spoleto	Elegien, 4 B. Nachahmung des Kalima- chus und Philetas.	Das Genannte. Das Genannte.	† 19 v. Chr. 56—8 v. Ch.

Namen der Fächer.	Namen der Verfasser.	Was sie geschrieben oder gelestet.	Was davon gerettet und bis jetzt wieder aufgefunden.	Wann sie gelebt vor Chr.
f) Idyllen. C. Beredsam- keit.	3) Peto Albinova- nus. S. Virgil.	Drei Elegien, wovon jedoch nur eine ächt seyn soll, auch ein Bruchstück über des Germanicus Schiffahrt im nördlichen Ocean.	Das Genannte.	9 v. Chr.
		Das Künstlerische der Re- dekunst brachten Grie- chen nach Rom. Zwei- mal (101 u. 91 vor Chr.) vertrieb man sie als ge- fährlich für den Natio- nal-Character; sie kehr- ten aber dennoch zu- rück. Bis auf Cicero ertheilten man den Unter- richt nach griechischen Lehrbüchern; später dienten Ciceros Schrif- ten als Leitfaden und Muster. Er ist aber auch der erste und letzte ihm fehlte es am Stoffe.		

M. Tullius Cicero,
aus Arpino.

Schöpfer der vollendeten
römischen Prosa.

- 1) Reden.
- 2) Rhetorik, 4 B.
- 3) Von der Erfindung,
2 B., sind Bruchstücke.
- 4) Ueber die Bildung des
Redners, 3 B.
- 5) Brutus oder von den
berühmtesten Rednern
Roms.
- 6) Der Redner, an M. Brutus,
oder das Ideal eines
vollkommenen Redners.
- 7) Topica, od über Beweis-
mittel und Scheingründe.
- 8) Von der rednerischen
Eintheilung.
- 9) De optimo genere ora-
torum, eine Vortrede.
- 10) Briefe an Verschie-
dene, 16 B.
- 11) Briefe an Atticus, 16 B.
- 12) — an seinen Bru-
der Quintus, 3 B.
- 13) Briefe an M. Brutus.
- 14) Ueber die akademische
Philosophie, 2 B.

Das Genannte.

108 + 44 v Ch.

Namen der Fücher.	Namen der Verfasser.	Was sie geschrieben oder geleitet.	Was davon gerettet und bis jetzt wieder angefunden.	Wann sie gedreht vor Chr.
Beredsamkeit.		15) Vom höchsten Guth und Uebel, 5 B. 16) Tusculanische Untersuchungen, 5. B. 17) Ueber die Natur der Götter, 3 B. 18) Ueber die Divinat., 2 B. 19) Ueber das Fatum, Fragmente. 20) Ueber die Gesetzgebung, 3 B. 21) De republica, oder über Staatsverfassung, zum Theil erst neulich wieder aufgefunden. 22) Von den Pflichten, 3 B. 23) Cato, über das Alter. 24) Lilius, über die Freundschaft. 25) Paradoxa aus der stoischen Philosophie. 26) Anserdem noch Bruchstücke aus verlorenen Werken.		

D. Geschichte.	1) M. Porcius Cato, aus Rom. 2) Julius Cäsar, aus Rom. 3) C. Sallustius Crispus, aus Amiternum. 4) Cornelius Nepos, aus Verona. 5) Titus Livius, aus Padua.	Ueber die älteste römische Geschichte, 7 B. Denkwürdigkeiten: 1) über den gallischen Krieg, 7 B., und 2) den biturigenen, 3 B. 1) Römische Geschichte von 676 — 688 a. u. c. 2) Geschichte der civilisirten Unruhen und des Jugurthinischen Kriegs. 3) Zwei Briefe an Cäsar über die Einrichtung der Republik. Schrieb mehrere historische Werke. Römische Geschichte in 140 oder 142 Büchern, von den ältesten Zeiten bis 744 a. u. c.	Fragmente. Das Genannte. Von Nro. 1. nure einige Bruchstücke, Nro. 2 u. 3. ganz. Die ihm beigelegten Lebensbeschreibungen grosser Feldherren sollen bloss ein späterer Auszug aus seinem grösseren Werke seyn. Blos Buch 1 — 10 u. 21 — 45 sind getrennt, ausserdem ein Auszug aus dem ganzen Werke und ein Bruchstück aus B. 91.	238 — 150 v. Chr. 101 — 44 86 — 36 † 30 v. Chr. 58 v. Chr. — 19 n. Chr.
----------------	---	---	---	---

Namen der Fächer.	Namen der Verfasser.	Was sie geschrieben oder geklüßelt.	Was davon gerettet und bis jetzt wieder aufgefunden.	Wann sie gelebt vor Chr.
E. Philoso- phie.		Ausser Ciceros und Lucre- tius genannten Schriften muß man die practisch- stoische Philosophie in ihrer <i>Rechtswissenschaft</i> u. <i>Geschichte</i> suchen, wo sie sich unmittelbar als röm. pract. Lebensweise und Denkart ausdrückt. War nicht Sache der Römer. <i>Astrologie</i> fand mehr Bei- fall aus leicht erklärlichen Gründen; wir haben Frag- mente aus einem Werke darüber von Nigid. Figul. Ueber die bürgerliche Bau- kunst, 10 B.		
F. Mathematik und Astro- nomie.			Ganz, die Zeichnungen sind jedoch verloren.	44 v. Chr.
G. Baukunst. H. Medicin	M. Vitruvius Pollio, aus Verona. Cornelius Celsus.	Anfangs war sie Sache der Sklaven, später traten griechische Aerzte auf, von denen oben die Rede war. Der einzige Rom. Schrift- steller der Medicin aus dieser Periode ist Scrib. ein allgem. encyclopädi- sches Werk (<i>Artes</i>) in 20 Bü- chern, wovon nur 8 Bücher über die Arzneikunst übrig sind.	Das Genante.	14 n. Chr.

Griechen und Römer.

Dritte Periode, von 14 — 400 nach Christus.

Alexandrien und Rom sind noch die Hauptstätze der Literatur, insonderheit erhält Rom nun auch einen Gelehrtenstand, bestehend aus Grammatikern, Rhetoren, Philoſophen, Aerzten und Juristen; es giebt Bibliotheken und Buchhändler. Griechisch wird Hofsprache und Römer schreiben in griechischer Sprache.

Namen der Fächer.	Namen der Verfasser.	Was sie geschrieben oder geleistet.	Was davon gevellet und bis jetzt wieder aufgefunden.	Wann sie gelebt nach Christus.
A. Philologie a) Griechen.	1) Aelius Dionysius, aus Halikarnassus.	Abhandlung von den Wörtern, welche nicht declinirt werden. Ueber die Syntax, 4 B.	Ganz.	125
	2) Apollonius Dyskolus, aus Alexandrien.		Ganz.	160
	3) Aelius Herodias, des vorigen Sohn	Allgemeine Proödie.	Blos Auszüge.	Sohn des vorigen.
	4) Iiephästion, aus Alexandrien.	Ueber die Metrik.	Ganz.	161
	5) Erotianus.	Glossarium über den Hippokrates.	Ganz.	60
	6) Julius Pollux, aus Naukratis.	Onomasticon, oder Erklärung synonymmer Ausdrücke, 10 B.	Ganz.	176
	7) Phrynichus, aus Bithynien.	Sammelte die Attikismen.	Ganz.	176

Namen der Fächer.	Namen der Verfasser.	Was sie geschrieben oder geleitet.	Was davon gereitet und bis jetzt wieder aufgefunden.	Wann sie gelebt nach Chr.
Philologie.	8) Aelius Moeris.	Vergleichung des attischen mit den übrigen griechi- schen Dialecten.	Ganz.	190
	9) Timäus, ein So- phist.	Compilirt ein Platonis- ches Wörterbuch aus älteren Grammatikern.	Ganz.	270
	10) Valerius Harpo- kraton, aus Ale- xandrien.	Wörterbuch über die zehn attischen (vorzüglich- sten) Redner.	Ganz.	355
	11) Ammonius, aus Alexandrien.	Von den griechischen Sy- nonymen.	Ganz.	389
	12) Hesychius, aus Alexandrien.	Compilirt ein reichhalti- ges griechisches Wör- terbuch.	Ganz, jedoch mit Interp. und Cor- rupt.	nach 390
b) Römer.	Man unterscheidet jetzt Literatoren von den bloßen Grammatikern.			
	1) Asconius Pedia- nus, aus Padua.	Commentar über Ciceros Reden.	Fragmente.	50
	2) Rhemnius Fan- nius Palämon, aus Viceua.	Anweisung zur Grammatik	Ganz.	50

3) M. Valerius Probus, aus Berytus.	Berichtete kritisch den Terenz und Virgil, sodann Anweisung zur Grammatik, 2 B.	Die letztere.	60
4) Terentius Maurus	Ein gelehrtes Gedicht über die Metrik.	Ganz.	40 — 98
5) Nonius Marcellus, aus Tivoli.	Ueber die eigenthümliche Wortbedeutung.	Ganz.	196
6) Censorinus.	Eine philologisch - antiquarische Compilation (de die natali).	Ganz.	238
7) Aelius Donatus, Sprachlehrer zu Rom.	Eine Grammatik in 2 Theilen.	Ganz.	354
Ein weit jüngerer Tiberius Donatus.	Ist Verfasser des Lebens Virgils.	Ganz.	—
8) Sextus Pompejus Festus.	Ein Auszug aus des Ver. Flaccus Werk de verborum significatione.	Von Paul Diaconus wieder excerptirt und erhalten.	380
9) Flavius Mallius Theodorus.	Ueber die Metrik (aus Maurus).	Ganz.	399 Consul.

B Poesie:

a) Griechen.

Namen der Fächer.	Namen der Verfasser.	Was sie geschrieben oder geleistet.	Was davon gerettet und bis jetzt wieder aufgefunden.	Wann sie gelebt nach Chr.
Poesie.	1) Jamblichus, ein Freigelassener. 2) Achilles Tatius, aus Alexandrien. 3) Heliodorus, aus Emesa. 4) Longus. 5) Xenophon, aus Ephesus. 6) Chariton, aus Aphrodisias. 7) Eustathius.	— — — — — — —	— — — — — — —	161 250 390 300? 400? 400 400 ?
b) Römer: α) dramati- sche Tra- giker.	1) M. A. Seneca, Vater, 2) L. Annaeus Seneca, aus Corduba, Sohn	Der Sohn: Hippolithus, Troades, Medea und Agamemnon. Der Vater: der wüthende Herkules, Thyestes und Oedipus.	Ganz erhalten.	— 29 — 2 — 66
β) satyrische	1) Titus Petronius Arbiter, aus Mar- seille. 2) A. Persius Flac- cus, aus Volaterrä.	Satyren. (Satyricon libri.) Stoiker, 6 dunkle Saty- ren.	Auszüge. Das Ganze.	† 66 34 — 62

γ) epische.	3) Dec. Junius Juvenalis, aus Aquino, Rhetor zu Rom.	16 Satyren.	Ganz.	38 —
	1) M. A. Lucanus, aus Corduba.	Gedicht über den Krieg zwischen Cäsar und Pompejus, in 46 B.	Ganz.	38 — 65
	2) Papinius Statius, aus Neapel.	1) Thebais, in 12 B. 2) Achilleis, in 2 B. 3) Eine Sammlung kleiner Gedichte (Sylvæ), 5 B.	Ganz.	61 — 96
δ) Lehrgedichte.	3) C. Valerius Flaccus, aus Padua.	Argonautica, Nachbildung des Apoll. von Rhodus.	7 Bücher und ein Theil des achten.	70
	4) C. Silius Italicus, aus Spanien.	Punica, in 17 B.	Ganz.	25 — 100
	5) Claudius Claudianus, aus Alexandria.	Mehrere historische und epische Gedichte.	Ganz.	395
	1) Q. Serenus Samonicus.	Ein Gedicht von den Krankheiten und deren Heilung.	Ganz.	+ 212
	2) M. Aurel. Olymplus Nemesianus, aus Karthago.	Gedicht von der Jagd und vom Vogelfange.	Das erste ganz, vom zweiten nur Fragmente.	284
	3) Dionysius.	Moralische Sentenzen. (Disticha)	Ganz.	280) ? 290)

Namen der Fächer.	Namen der Verfasser.	Was sie geschrieben oder gelsucht.	Was davon gerettet und bis jetzt wieder aufgefunden.	Wann sie gelebt nach Chr.
e) Fabeln.	1) T. Phädrus, ein Freigelassener.	Bearbeitete die äopischen Fabeln in 3 B. in freien Jamben. 42 Fabeln. Bucolica.	Ganz.	48
f) bukolische.	2) Flavius Avianus. 1) A. Septimius Se- renus. 2) T. Jul. Calpur- nius, aus Sicilien. 3) Decimus Magn. 1) Aesonius, aus Bor- deaux. Eip. Ungesamtet. Valerius Martialis, aus Bithlis. Lucius Apulejus, Metaphras.	Sammlung vermischter Ge- dichte und Idyllen. Pervigilium Veneris. 14 Bucher Epigrammen. Die Verwandlung, 11 B.	Ganz. Fragmente. Ganz. Ganz. Ganz. Ganz. Ganz.	160 80 286 379 50 } ? 60 } 40 — 101 172 160
g) Hymnen. h) Epigram- men. i) Liebesge- dicht. C. Rhetorik: a) Griechen	1) Hermogenes, aus Tarsus.	1) Rhetorik, in 5 B. 2) Von den Gattungen der Redekunst, 2 B. 3) Von der rednerischen Erfindung, 4 B. 4) Von der Methode ener- gisch zu reden. 5) Progymnasmatia.	Ganz.	

2) Dionysius Kas- sius Longinus, aus Athen oder Emesa.	Von seinen vielen Schrif- ten	hat sich blos eine Abhandlung über das Erhabene er- halten.	213 — 271
3) Aphthonius, aus Antiochien.	Progymnasmata über des Hermogenes Rhetorik.	Ganz.	315?
4) Aelius Theon, aus Alexandrien.	Progymnasmata.	Ganz.	nach 315
5) Lesbonax.	Zwei politische Declama- tionen.	Ganz.	33
6) Dio Chrysosto- mus, aus Prusa.	80 Reden und Aufsätze.	Ganz.	100
7) Tib. Claud. At- tikus Herodes.	Große; Redet unter den Hellenen.	Nur 1 Reden. Bruch- stücke aus seinen übrigen Schriften.	143
8) Lukianus, aus Samosata in Sy- rien.	Spottschriften über seine Zeit.	Ganz.	170
9) Aelius Aristides, aus Adrianopel.	1) 54 Reden. 2) Rhetorik, 2 B.	Ganz.	170
10) Maximus, aus Tyrus.	41 philosophische Disser- tationen.	Ganz.	190
11) Flavius Philo- stratus der ältere oder Lemnien.	1) Biographie des Apol- lonius von Tyana, 8 B. 2) Leben der Sophisten, 2 B.	Ganz.	200
	3) Heroika, Kritik von 21 Homerischen Helden		

Namen der Fächer.	Namen der Verfasser.	Was sie geschrieben oder geleistet.	Was davon gerettet und bis jetzt wieder angefunden.	Wann sie gelebt nach Chr.
Rhetorik.				
12) Philostratus der Jüngere, aus Les- bos.	4) Beschreibung der Ge- mälde in der Gallerie zu Neapel, 2 B. 5) Briefe. 18 Gemäldebeschreibungen	Ganz.	215	
13) Kallistratus.	Beschreibung von Statuen und Gemälden. Polyhistor.	Ganz.	Alter als der vorige. 210	
14) Athenäus, aus Naukratis in Ae- gypten.	Deipnosophistae, oder die Gedächtnis-Tischgesell- schaft, in 15 B. 1) Progyrnasmata. 2) 44 Declamationen. 3) 37 Reden. 4) Briefe.	Ganz.	350	
15) Libanius, aus Antiochien, Leb- rer des Kaisers Julian.	1) Caesares. 2) Reden. 3) Briefe.	Ganz.	331 — 363	
16) Kaiser Flavius Claud. Julianus.	4) Misopogon, eine Satyre auf die Antiochier. 5) Bruchstücke aus der Schrift gegen die Christen	Ganz.		

17) Himerius, aus Prusa.	70 Declamationen.	Ganz.	† 386
18) Themistius Ephraides, aus Parphragonten.	Sehr gelehrter und beredter Sophist. 33 Reden und einige Paraphrasen über Aristoteles.	Ganz.	† 387
b) Römer.	1) M. A. Seneca, aus Corduba.	Ganz.	29
	2) M. Fabius Quintilianus, aus Calahorra in Spanien.	Ganz.	42—118
	3) C. Plinius jun. (Sec. Cäcilius), aus Novocomum.	Ganz.	62—107
	4) Die übrigen Kaiser-Lobredner sind: a) Claud. Mamertinus (293). b) Eumenius (293). c) Nazarius (324).		

Namen der Fächer.	Namen der Verfasser.	Was sie geschrieben oder geleistet.	Was davon getüthet und bis jetzt wieder aufgefunden.	Wann sie gelebt nach Chr.
Rhetorik.	d) Publ. Optatianus Porphyrus (321). e) Cl. Mamertinus jun. (362). f) D. M. Ausonius (379). g) Latinus Pacatus Drepanius (381).			
D. Geschichte	a) Griechen.	1) Flavius Josephus, aus Jerusalem, in Rom lebend.	Ganz.	† 93
		1) Geschichte des jüdi- schen Kriegs, 7 B., ur- sprünglich hebräisch, dann von ihm selbst ins Griechische über- setzt. 2) Jüdische Alterthümer, 20 B. 3) Selbst-Biographie. 4) Vom Alterthum des jüdischen Volkes, 2 B. 5) Erzählung von dem Martyrertode der Mak- kabäer.		

2) Plutarchus, aus Chironia.	Soll an 300 Schriften verfaßt haben, wovon nicht ganz die Hälfte erhalten ist.	Das Genannte.	53—107
	1) 44 Biographien und Parallelen berühmter Griechen und Römer.		
	2) Theseus und Romulus.		
	3) Marius und Sylla.		
	4) Apophthegmen.		
	5) Römische Untersuchungen.		
	6) Griechische Untersuchungen.		
	7) Isis und Osiris, oder ägyptische Abarthümer.		
3) Flavius Arrianus, aus Nikomedien.	1) Alexanders Feldzüge, 7 B. in Xenophora Manier.	Ganz.	150
	2) Die Begebenheiten in Indien.		
	3) Beschreibung der Reisen auf dem Pontus Euxinus und auf dem rothen Meer.		
	4) Zwei tactische Schriften.		

Namen der Fächer.	Namen der Verfasser.	Was sie geschrieben oder geleistet.	Was davon gerettet und bis jetzt wieder aufgefunden.	Wann sie gelebt nach Chr.
Geschichte.	4) <i>Appianus</i> , aus Alexandrien.	1) <i>Römische Geschichte</i> , von den ältesten Zeiten bis auf August, in 22 B. 2) Die <i>Parthica</i> , sollen unächt seyn. Beschreibung seiner Reise durch Griechenland.	Von Nro. 1. sind blos von B. 1 — 5 neun Bruchstücke, und ausserdem 11 Bij- cher erhalten. Ganz.	150
	5) <i>Pausanias</i> , aus Kisarea in Kappa- dokien.	1) Vermischte Erzählun- gen, 14 B.	Ganz.	225
	6) <i>Claudius Aelia- nus</i> , aus Präneste	2) Naturgeschichte der Thiere, in 17 B. 3) 20 Briefe attischer Landleute.		
	7) <i>Dio Cassius Coc- cejanus</i> , aus Ni- kää.	<i>Römische Geschichte</i> , von den ältesten Zeiten bis auf Alexander Sever (228), in 80 Büchern.	Von den ersten 35 B. sind nur Bruch- stücke, vom 36sten nur die Hälfte, und vom 61 — 80sten nur Auszüge und Fragmente, B. 37 — 54 dagegen ganz, und B. 55 - 60 man- gelhaft erhalten.	228

b) Römer.	8) Herodianus, aus Alexandrien.	Geschichte der römischen Kaiser, von M. Aurel bis auf den jüngeren Gordian, in 8 B.	Johann Xiphilinus (1070) fertigte von B. 35 — 80 einen wörtlichen Auszug Ganz.	170 — 240
	1) Caj. Velleius Paterculus.	Eine allgem. Geschichte.	Bruchstücke aus Buch 1, Buch 2 geht von 610 a. u. c. bis auf Tiber. Ganz.	49 —
	2) Valerius Maximus, aus Rom.	Eine Anekdoten - Sammlung in 9 B.	Von No. 1. ist bloss die Geschichte zweier Jahre gereinigt, Von Nro. 2. bloss B. 1. 2. 3. 4. 6 u. 11 — 16. Von 5. 17 u. 18. existiren nur Bruchstücke. Nro. 3 u. 4. sind ganz erhalten. Ganz.	32
	3) C. Cornelius Tacitus.	1) Römische Geschichte, 5 B. (69 u. 70.) 2) Annalen (vom Tode Augusts bis zum Tode Neros, in 18 B.) 3) Lebensbeschreibung des C. J. Agricola. 4) Beschreibung Deutschlands.		97
	4) C. Suetonius Tranquillus.	1) Die Lebensgeschichte der ersten 12 Kaiser. 2) Biographische Notizen über einige römische Rhetoren und Dichter.		† nach 121

Namen der Fächer.	Namen der Verfasser.	Was sie gesch. sehen oder geleitet.	Was davon gerettet und bis jetzt wieder aufgefunden.	Wann sie gelebt nach Chr.
Geschichte.	4) Q. Curtius Rufus.	Die Biographie Alexanders des Großen, in 10 B.	Ganz, jedoch sind die 2 ersten Bücher von Freinsheim supplirt Ganz.	Zeitgenosse von Sueton. 416
	5) Annäus Florus, ein Spanier oder Gallier.	1) Einen Abriss der römischen Geschichte, von den ältesten Zeiten bis auf August, in 2 B. 2) Einen Epitome aus Liv. Einem Auszug aus des Tro- gus Pompejus Universalgeschichte, von Ninus bis Augustus, in 44 Büchern.	Ganz.	150?
	6) Justinus.	Noctes atticae, oder Excerpte aus verlorenen griechischen und römischen Schriftstellern, in 20 B.	Ganz, blos das 8te Buch und der Anfang des 6ten ist verloren.	150
	7) Aulus Gellius.	Geschichtschreiber der Kaiser, von Hadrian bis Valetian.	— — — Ganz. — — —	290 304 305 313 324 335
	8) Aelius Spartianus. 9) Vulcat. Gallicanus 10) Trebellius Pollio 11) Flav. Vopiscus. 12) Aelius Lamprid. 13) Jul. Capitolinus.			

14) Sext Aurelius Victor, ein Africaner.	1) Biographien der Kaiser, von August bis Constantinus. 2) Vom Ursprunge des römischen Volks. 3) Von den berühmten Männern Roms. Nachrichten von <i>Prodi-^{gen.}</i>	Ganz.	358
15) Jul. Obsequens.	Ein Abriss der römischen Geschichte, in 10 B., von den ältesten Zeiten bis auf Jovian.	Ein Bruchstück.	350 ?
16) Eutropius.	1) Ueber die Siege und Provinzen des Römischen Reichs. 2) Ueber die Quartiere der Stadt Rom.	Ganz.	† nach 375
17) Sextus Rufus.	Beschreibung der merkwürdigsten Begebenheiten von Domitian bis Valens, in 31 B. in barbarischem Latein	Ganz.	370
18) Ammianus Marcellinus, aus Antiochien.	Ausser theologischen Büchern eine <i>Geschichte</i> in 7 B. zur Vertheidigung des Christenthums.	Blos Buch 14 — 31.	379
19) Paulus Orosius, ein Spanier.		Ganz.	417

Namen der Fächer.	Namen der Verfasser.	Was sie geschrieben oder geteilt.	Was davon gerettet und bis jetzt wieder aufgefunden.	Wann sie gelebt nach Chr.
E. Chrono- logie. (blos Griech.)	1) Klaudius Ptole- mæus, aus Pelu- sium. 2) Sextus Jul. Afri- canus, ein syr. Christ. 3) Eusebius Pam- phili, Bischoff zu Kæsarea in Kap- padokien.	Verzeichnete die assyr., med., pers., griech. und römischen Monarchen von Nabonassar bis auf Antonius P. Schrieb eine Chronogra- phie vom Anfang der Welt bis 221 nach Chr. Arbeitete das Chronikon des Africanus um, in 2 B.	Ganz.	161
F. Geographie a) Griechen.	1) Strabo, aus Ama- sea. 2) Klaudius Ptole- mæus, aus Pelu- sium.	Eine Erdbeschreibung in 17 B., nach Eratosthenes. Ein System der Geogra- phie, in 8 B. Die Lage der Orte ist nach Länge und Breite bestimmt. Agathodæmon aus Alexan- drien (420) fertigte Char- ten nach diesem Sy- stem.	Bruchstücke bei Eu- sebius. Vom griechischen Original nur Frag- mente. Lateini- sche Uebersetzung von Hieronymus. Ganz, nur das 7te nicht vollständig. Ganz.	222 † 340 26 161

3) Agathemer.	<i>Compendium der Geographie</i> , in 2 B., nach Ptolemäus.	Ganz.	215?
4) Marrianus, aus Heraklea am Pontus.	1) <i>Auszug aus Artemidorus</i> , 11 B. der <i>Geographie</i> . 2) <i>Periplus</i> des äussern Meeres, 2 B.	Nro. 1. ganz, Nro. 2. fehlt das Ende des 2ten Buchs.	nach 400?
b) Römer.			
1) Pomponius Mela, ein Spanier.	Geographisches Compendium in 3 B., nach Eratosthenes.	Ganz.	48
2) Plinius der Aeltere, aus Verona.	Naturgeschichte, in 37 B. (Eine Enkyklopädie des Wissensvertheilen damaliger Zeit), des 2ten bis 6ten Buchs enthaltend Geographie.	Ganz.	23—79
3) Jul. Solinus.	<i>Polyhistor</i> , enthält farblos Excerpte des Plinius.	Ganz.	218
4) Aethicus.	Ein Auszug aus der <i>Kosmographie</i> des Jul. Honorius (90 v. Chr.).	Ganz.	360?
5) Vibius Sequester.	Verzeichniß der von Diokletian erwähnten Flüsse, Quellen etc. Auch sind mehrere <i>Verzeichnisse</i> der römischen Provinzen und Reise-Charten für Ma-	Ganz.	290

Namen der Fächer	Namen der Verfasser.	Was sie geschrieben oder geleistet.	Was davon gerichtet und bis jetzt vieler aufgefunden.	Wann sie gelebt nach Chr.
Geographie.		gistrats-Personen übrig, besonders 1) <i>Notitia dignitatum</i> <i>utriusque imperii</i>, vom Jahr 426. 2) <i>Itinerarium Ant. Augusti</i>, von 360. 3) Von einer Reise-Charte, unter Theodos. I. (368 — 96) gefertigt, soll die <i>Tabula Peutingeriana</i> eine im 13ten Jahrh. gefertigte Abschrift seyn.		
G. Philosophie	Man unterscheidet jetzt a) die <i>Platonische</i> Philosophie des <i>Philo</i>, eines Alexandrinischen Juden; b) die <i>Neu-Pythagoräische</i> (<i>Apollo-nius von Tyana</i>);			41 60

Namen der Fächer.	Namen der Verfasser.	Was sie geschrieben oder geleistet.	Was davon gerettet und bis jetzt wieder aufgefunden.	Wann sie gelebt nach Chr.
Mathematik etc.	3) Philo, aus Tyana. 4) Demetrius, aus Alexandrien. 5) Menelaus, aus Alexandrien. 6) Heliodorus, aus Larisa. 7) Apollodorus, aus Damaskus. 8) <i>Klaudius Ptole-</i> <i>mäus</i> , aus Pelu- sium. 9) Onosander. 10) Polyänths, aus Makedonien. 11) Sext. Jul. Fron- tinas. 12) Flav. Vegetius Renatus.	Ueber die krummen Li- nien. Ueber <i>sphärische Trigonometrie</i> . Ueber Optik. Ueber die Maschinen. Almagest, oder System der Astronomie, in 13 B., welches <i>Theon</i> in 11 B. commentirt hat. Ueber die Feldherrnkunst. Kriegslisten berühmter Feldherrn, in 8 B. 1) Ueber die Kriegskunst, 4 B. (in lat. Sprache) 2) Ueber die Wasserlei- tungen der Stadt Rom. (lateinisch). Ueber die Kriegskunst, 5 B. (lateinisch)	Ganz. Ganz. Ganz. Ganz. Ganz. Ganz. Ganz, doch sind 6 u. 7. unvollständig. Ganz. Ganz.	? 100 350—90 † 129 161 53 163 † 106 384

13) Phlegon, aus Tralles.	1) Wunderbare Erzählungen. 2) Ueber Leute, welche ein hohes Alter erreicht haben. 3) Ueber die Olympiaden, in 16 B. Ueber die Deutung der Träume.	Nro. 1 u. 2 ganz, von Nro. 3. nur ein Fragment.	140
14) Artemidorus.		Ganz.	140
15) Kaiser Dioeletian befahl bereits 296 die Verbrennung aller ägyptischen alchemischen Bücher, worin besonders die Goldmacherkunst gelehrt wurde.			
1. Landwirthschaft. (blos Kömer.)	1) L. Jun. Moderatus Columella, aus Kadix. 2) Palladius Rutilius Taurus Aemilianus. 3) Coelius.	Ganz. Ganz. Ganz.	50 130} ? 395}
	Apicius, oder von der Kochkunst, in 10 B.	Ganz.	?

Namen der Fächer.	Namen der Verfasser.	Was sie geschrieben oder geleitet.	Was davon gerettet und bis jetzt wieder aufgefunden.	Wann sie gelebt nach Chr.
K. Medicin: a) Griechen.	1) Serenus, aus Ephesus.	Lehrte die Medicin zu Rom und schrieb Ab- handlungen 1) über die weiblichen Zeu- gungstheile; 2) über die Knochen- brüche.	Ganz.	100
	2) Moschion.	Ueber die Weiberkrank- heiten.	Ganz.	?
	3) Caelius Aurelia- nus, aus Sikka in Numidien.	1) Ueber die chronischen Krankheiten, 5 B. 2) Ueber die hüzigen Krankheiten, 3 B. (in barb. Latein)	Ganz.	180—240.
	4) Rufus, aus Ephe- sus.	Anatom, schrieb über Bla- sen- und Nierenkrank- heiten.	Ganz.	
	5) Scribonius Lar- gus Designatianus	Ueber die Zusammensez- zung der Arzneimittel. (in lat. Sprache)	Ganz.	50
	6) Pedanius Dios- korides, aus Ana- zarba in Kilikien.	1) Ueber die Zusammen- setzung der Arzneimit- tel, 5 B.	Ganz.	64?

b) Römer.	2) Von den Mitteln gegen Gifte, 2 B.	Von Galenus in seinem Werke erläutert.	100
7) Athenäus, aus Kilikien.	3) Von den Arzneimitteln, welche man sich leicht anschaffen kann, 2 B.	Ganz.	Zeigenosse des Vorigen.
8) Agathinus, aus Sparta.	War Stifter der Schule der <i>Pneumatiker</i> zu Rom.	Nur 170 grössere und kleinere Abhandlungen haben sich erhalten, theils im Originale, theils ins Lat. übersezt.	131 — 200
9) Archigenes, aus Apamea, Schüler des Vorigen.	Schüler des Athenäus, stiftete die <i>Eklektische</i> Schule.	Ganz.	† 212
10) Aretäus, aus Kappadokien.	Ueber den Puls.	Ganz.	370
11) Klaudius Galenus, aus Pergamus.	Ueber die Ursachen, Kennzeichen und Heilung der hitzigen Krankheiten, 8 B.	Ganz.	
b) Römer.	Nach Hippocrates, der gelehrteste und berühmteste Arzt und Schriftsteller. Schrieb Vieles über Vieles.	Ganz.	
1) Serenus Sammonicus.	Gedicht von den Krankheiten und deren Heilung.	Ganz.	
2) Theodoros Priscianus.	Schriften.		

Namen der Fächer.	Namen der Verfasser.	Was sie geschrieben oder geleitet.	Was davon gerettet und bis jetzt wieder aufgefunden.	Wann sie gelebt nach Chr.
Medicin.	3) Plinius Valerianus. 4) Marcellus Empiricus. 5) Flav. Vegetius Renatus.	Ueber die Arzneimittel, 5 B. (aus Plinius N. G.) Ueber die Arzneimittel. Ueber die Viehheilkunst	Ganz. Ganz. Ganz.	? 383 384
L. Jurisprudenz.	Hierüber s. m. die Lehrs Bücher über Römische Rechtsgeschichte. Die Byzantiner gehören zur Literatur des Mittelalters.			

Die Namen der *Künstler* des griechischen und römischen Alterthums s. m., ausser bei *Barthelemy* l. c., noch in: *Catalogus artificum sive architecti, statuarii, sculptores, caelatores, et scalptores Graecorum et Romanorum, literarum ordine dispositi a Julio Sillig.* Accedunt tres tabulae synchronisticae. *Dresdae 1827.*

Alphabetisches Verzeichnifs

der griechischen und römischen Schriftsteller.

	Seite		Seite
1 Aelianus, Claudius . . .	412	33 Anaximander . . .	370
2 Aelius Aristides . . .	407	34 Anaximenes . . .	370
3 Aelius Dionysius . . .	401	35 Andokides . . .	366
4 Aelius Donatus . . .	403	36 Andronikus Livius . . .	391
5 Aelius Herodiasus . . .	401	37 Annikeris . . .	373
6 Aelius Lamptidius . . .	414	38 Antiochus . . .	387
7 Aelius Moeris . . .	402	39 Antiphon . . .	366
8 Aelius Spartianus . . .	414	40 Antisthenes . . .	374
9 Aelius Theon . . .	407	41 Antolikus . . .	375
10 Aemilius Macer . . .	395	42 Antonius, Aur. . .	419
11 Aeneas Tacticus . . .	375	43 Antonius Diogenes . . .	383
12 Aeschines . . . 366 u.	373	44 Aphthonius . . .	407
13 Aeschylus . . .	365	45 Apollodorus, aus Da-	
14 Aesop . . .	365	maskus . . .	420
15 Aethicus . . .	417	46 Apollonius Dyskolus,	
16 Afranius, L. . .	391	aus Alexandrien 379 u.	401
17 Africanus Sext. Julius	416	47 Apollonius, aus Perga	388
18 Agatharchides . . .	382	48 Apollonius Rhodius . . .	379
19 Agathemer . . .	417	49 Apollonius, aus Tyana	418
20 Agathinus . . .	423	50 Appianus . . .	418
21 Akusilaus . . .	366	51 Apulejus, Lucius . . .	406
22 Alexander . . .	419	52 Aratus . . .	380
23 Alexandrin. Periode . . .	377	53 Archagathes . . .	390
24 Alkäus . . .	363	54 Archigenes . . .	423
25 Alkidamas . . .	366	55 Archiläus . . .	370
26 Alkman . . .	363	56 Archilochus . . .	363
27 Alkmaion . . .	371	57 Archimedes . . .	388
28 Ammianus Marcellinus	415	58 Archytas . . . 371 u.	375
29 Ammonius . . .	402	59 Aretäus . . .	423
30 Anakreon . . .	364	60 Arion . . .	363
31 Anaxagoras . . . 375 u.	370	61 Aristarchus . . . 379 u.	380
32 Anaxarchus . . .	372	62 Aristippus . . .	373

	Seite		Seite
63 Aristophanes . . .	365	99 Decimus Laberius .	392
64 Aristoteles 379, 383 u.	373	100 Demades	380
65 Aristoxenus	386	101 Demetrius, aus Ale-	
66 Arkesilaus	375	xandrien	420
	387	102 Demetrius, aus Pha-	
67 Arrianus, Flavius .	411	lerum	381
68 Artemidorus	421	103 Demokritus	372
69 Asklepiades	390	104 Demosthenes	366
70 Askonius Pedianus .	402	105 Diagoras	371
71 Athenäus, aus Kilikien	423	106 Didymus	379
72 Athenäus, der Polyhi-		107 Dikäarchus	383
stor, aus Naukratis .	408	108 Dinarchus	380
73 Athenäus, aus Sicilien	388	109 Dio Kassius Cocce-	
74 Aurelius Olymp. Ne-		janus	412
mesianus M.	405	110 Diodorus Sikulus .	381
75 Ausonius, Decimus		111 Diogenes von Laerte	410
Magn.	406 u. 410	112 Diogenes, aus Sinope	374
		113 Diokles	376
76 Bachylides , , . .	364	114 Dionysius	405
77 Berosus	381	115 Dionysius, aus Ba-	
78 Bias	369	bylon	387
79 Bion	380	116 Dionysius, aus Chal-	
80 Bito ,	388	kis	367
		117 Dionysius, von Ha-	
81 Calius Aurelianus .	422	likarnassus	381
82 Cäsar, Julius	399	118 Dionysius, aus Milet	367
83 Calpurnius, T. Ju-		119 Dionysius Periegetes,	
lius	406	aus Charax	383
84 Capitolinus, Julius .	414	120 Diophantus	419
85 Catullus, C. Valerius	395	121 Dioskorides Pedanius	422
86 Celsus, Cornelius .	400	122 Drako	376
87 Censorinus	403	123 Drepanius, Latinus	
88 Chariton ,	404	Pacatus	410
89 Chilon	369		
90 Chrysippus	387	124 Empedokles . 375 u.	371
91 Chrysostomus, Dio .	407	125 Ennius, Q. . 593 u.	392
92 Cicero, M. Tullius .	397	126 Ennius Lucilius . .	393
93 Claudius Claudianus	405	127 Ephorus	369
94 Cneius Matius	392	128 Epicharmes	365
95 Coelius	421	129 Epiktet	410
96 Columella, L. Jun.		130 Epikurns	386
Moderatus	421	131 Eratosthenes	382
97 Cornelius Nepos . . .	399	132 Erinna	363
98 Curtius, Rufus , ,	414	133 Erosistratus	389
		134 Erotianus	401

	Seite		Seite
135 Eubulides	374	171 Herodianus	413
136 Eudoxus	375	172 Herodotus	367
137 Euhemerus	373	173 Hierophilus	389
138 Euklides	387. 374	174 Hesiodus	362
139 Euktemon	375	175 Hesyehinus	402
140 Eumenius	400	176 Himerius	409
141 Enripides	365	177 Hipparchia	374
142 Eusebius Pamphili .	416	178 Hipparchus	382
143 Eustathius	404	179 Hippias	372
144 Eutropius	415	180 Hippokrates	376
		181 Hippiys	367
145 Festus, Sextus Pompejus	403	182 Homeros	362
146 Flavius Avianus . .	406	183 Horatius Flaccus .	393. 395
147 Flavius Mallius Theodorus	403	184 Hyperides	366
148 Florus, Annäus L. .	414		
149 Frontinus, Sext. Julius	420	185 Jamblichus	404 u. 419
		186 Ibykus	363
150 Galenus, Claudius .	423	187 Josephus, Flavius .	410
151 Gallicanus, Vulcat. .	414	188 Isäus	366
152 Gellius, Aulus . . .	414	189 Isokrates	366
153 Geminus	389	190 Julianus, Kaiser (Flav. Claud.)	408
154 Gorgias	366 u. 372	191 Justinus	414
155 Grätius Faliscus . .	395	192 Juvenalis, Dec. Junius	405
156 Harpokration, Valerius	402	193 Kadmus	366
157 Hegemon	365	194 Kallimachus	379
158 Hegesias	373	195 Kallinus	364
159 Hekatäus, aus Milet .	367	196 Kallistratus	408
160 Hekatäus, aus Abdera .	381	197 Karneades	387. 375
161 Heliodorus, aus Emesa .	404	198 Kastor	381
162 Heliodorus, aus Larissa	420	199 Kebes	373
163 Hellanikus	367	200 Kleandes	386
164 Hephästion	379 u. 401	201 Kleobolus	369
165 Heraklides	381	202 Klitomachus	387
166 Heraklitus	371	203 Konon	379
167 Hermesianax	380	204 Korinna	364
168 Hermogenes	406	205 Krantor	374
169 Hero	388	206 Krates	379 u. 374
170 Herodes, Tib. Claud. Atticus	407	207 Kriton	373
		208 Ktesias	368
		209 Ktesibios	388
		210 Kyklische Dichter .	363

	Seite		Seite
211 Lakydes	375	250 Obsequenz, Julius	415
212 Lasus	364	251 Okellus	371
213 Lesbonax	407	252 Onosander	420
214 Leukippus	372	253 Orosius, Paulus	415
215 Libanius	408	254 Ovidius	394
216 Livius Andronikus	391		
217 Livius, Titus	399	255 Pacuvius, M.	382
218 Longinus, Dionysius Cassius	407	256 Palladius, Rutilius, Taurus, Aemilianus	421
219 Longus	404	257 Panätius	387
220 Lucanus, M. A.	405	258 Papinius Statius P.	405
221 Lucretius, Carus	393	259 Parmenides	371
222 Lukianus	407	260 Parthenius	379
223 Luscus Lavinius	391	261 Pausanias	412
224 Lykophron	380	262 Pedro, Albinovanus	396
225 Lykurgus	366	263 Perianter	369
226 Lysias	366	264 Persius, Flaccus A.	404
		265 Pervigilium Veneris, von einem unbekannten Verfasser	406
227 Mamertinus jun. (Claud.)	409	266 Petronius, Titus Arbiter	404
228 Mamertinus sen. (Claud.)	410	267 Phädon	374
229 Manilius, M.	395	268 Phädrus	406
230 Marcellus Empirikus	424	269 Pherekydes, aus Athen	367
231 Markianus	417	270 Pherekydes, aus Skyros	370
232 Martialis, Valerius	406	271 Philemon	379
233 Maximus	407	272 Philetas	379
234 Melanger	380	273 Philinus	389
235 Melissus	371	274 Philo, aus Bizanz	388
236 Menander	379	275 Philo, aus Larissa	387
237 Menedemus	374	276 Philo, aus Tyana	420
238 Menelaus	420	277 Philodemus	386
239 Meton	375	278 Philolaus	375
240 Mimnermus	364	279 Philostratus sen. (Flav.)	407
241 Moschion	422	280 Philostratus jun.	408
242 Moschus	380	281 Phlegon	421
		282 Phokylides	365
243 Navius, Cn.	391	283 Phrynichus	401
244 Nazarius	409	284 Pindar	364
245 Nearchus	382	285 Pittakus	369
246 Nigidius Figulus	400	286 Plato	373 u. 374
247 Nikander	379	287 Plautus, M. Accius	391
248 Nikolaus	381		
249 Nonius Marcellus	403		

	Seite		Seite
288 Plinius sen., aus Verona	417	321 Sappho	363
289 Plinius jun., (Sec. Cäcilius)	409	322 Scribonius Largus Designatianus	422
290 Plinius, Valerianus	424	323 Seneca, M. A., Vater	404
291 Plotinus	419	324 Seneca, L. Annäus, Sohn	404
292 Plutarchus	411	325 Septimius Serenus, A.	406
293 Polemon	374	326 Serapion	390
294 Pollio, Trebellius	414	327 Serenus	419
295 Pollux, Julius	401	328 Serenus, aus Ephesus	422
296 Polyänus	420	329 Serenus Sammonicus, Q.	423
297 Polybios	381	330 Sextus Empirikus	419
298 Polybus	376	331 Sextus Rufus	415
299 Pomponius Mela	417	332 Sextus Turpilus	391
300 Porcius Cato, M.	390	333 Silius Italicus, C.	405
301 Porphirius	419	334 Simonides	365
302 Porphirius, Publ. Optatianus	410	335 Skylax	369
303 Posidenius	387	336 Skymnus	383
304 Posidenius, aus Rhodus	382	337 Sokrates	373
305 Praxagoras	376	338 Solinus, Jul.	417
306 Prodikus	372	339 Solon	364
307 Propertius, Sextus Aurelius	395	340 Sophokles	365
308 Protagoras	372	341 Sosigenes	389
309 Ptolomäus, Klaud.	416	342 Sositheus	365
310 Publius Syrus	392	343 Spensippus	374
311 Pyrrho	387	344 Stesichorus	363
312 Pythagoras	365. 369 u. 370	345 Stilpo	374
313 Pytheas	382	346 Strabo	416
314 Quinctus Atta	391	347 Strato	386
315 Quinctilianus, M. Fabius	409	348 Suetonius, C. Tranquillus	413
316 Quintus Trabea	391	349 Susarion	365
317 Rhemnius Fannius Palämon	402	350 Tacitus, Cornelius	413
318 Rhianus	380	351 Tattius, Achilles	404
319 Rufus, aus Ephesus	422	352 Telauges	371
320 Sallustius, C. Crispus	399	353 Terentius, Publius Afer	391
		354 Terentius, Varr. Atacinus	394
		355 Terentius Maurus	403

	Seite		Seite
356 Terpander	363	380 Valerius Maximus	413
357 Thales	369 u. 370	381 Valerius Probus, M.	403
358 Theano	371	382 Varro, M. Terentius, Polyhistor	390 u. 393
359 Themistius Euphrades	409	383 Vegetius, Flavius Renatus	420 u. 424
360 Theodorus	373	384 Vellejus Paternulus, Cajus	413
361 Theodorus Priscianus	423	385 Verrius Flaccus, M.	390
362 Theognis	364	386 Vibius Sequester	417
363 Theokritus	379	387 Victor, Sext. Aurelius	415
364 Theophrastus	386	388 Virgilius	395. 393
365 Theopompus	368	389 Vitruvius, M. Pollio	400
366 Thespis	365	390 Vopiscus, Flavius	414
367 Thessalus	376		
368 Thukidides	367	391 Xanthus	367
369 Tiberius Donatus	403	392 Xenokrates	374
370 Tibullus, Albinus	395	393 Xenophanes	371
371 Timäus	371	394 Xenophon, aus Athen	368 u. 373
372 Timäus, Sophist	402	395 Xenophon, aus Ephesus	404
373 Titinnius	391		
374 Turpilius, Sextus	391	396 Zeno, aus Elea	371
375 Trasymachus	372	397 Zeno, aus Kittium	386
376 Tyrtäus	364	398 Zenodotus	379
377 Valerius Cato	393		
378 Valerius Flaccus, C.	405		
379 Valerius Harpokration	403		